

## Herzerfrischendes Neujahrskonzert in Gais



Nicolas Senn (Hackbrett) und Fabienne Romer (Orgel) begeisterten, wie auch das Goofechörli Gonten. (Bilder: Sabine Itting)

**«Kultur am Platz» und die «Kulturbühne Gais» luden zum Neujahrskonzert in Gais und das Interesse war überwältigend: Schon eine Stunde vor Konzertbeginn versammelten sich die ersten Besucherinnen und Besucher vor der evangelisch-reformierten Kirche in Gais. Nach und nach füllte sich der Vorplatz.**

– Sabine Itting

Nach Türöffnung waren nicht nur die Plätze im Kirchenraum, sondern auch die Empore schnell besetzt. Wer erst kurz vor Beginn kam, fand noch auf den Treppenstufen Platz oder blieb stehen, bis die Veranstalter entscheiden mussten, niemanden mehr in die bereits volle Kirche zu lassen und auf das zweite Konzert am Nachmittag zu verweisen.

Die Veranstaltung wurde mit einer herzlichen Begrüssung eröffnet. Dabei dankte man den Gästen für das grosse Interesse und erinnerte daran, dass die schreckliche Katastrophe im Kanton Wallis gleich am ersten Tag des Jahres zeigt, wie zerbrechlich vieles ist. Umso mehr sollte man eine Stunde wie die anstehende schätzen. Anschliessend wurden das Goofechörli Gonten unter der Leitung von Susanna Wett-

stein sowie das Duo Nicolas Senn und Fabienne Romer begrüsst und die gute Zusammenarbeit mit der Kulturbühne Gais gewürdigt.

### Musikalische Höhepunkte

Das Goofechörli Gonten begeisterte das Publikum mit einheimischen Liedern, viel Humor und spürbarer Freude an den Stücken. Nicolas Senn spielte wie gewohnt locker, professionell und mitreissend auf dem Hackbrett, zusammen mit Fabienne Romer an Klavier und Orgel. Bei einigen Stücken musizierten Chor und Duo gemeinsam, was das Konzert harmonisch abrundete. Besonders berührend war ein Moment, als Nicolas Senn und Fabienne Romer zusammen die bekannte Melodie des Films «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» spielten.

### Humor und Talent

Für Begeisterung sorgte der Drittklässler Felix Fässler, der ein rund vierminütiges Gedicht im Innerrhoder Dialekt frei vortrug. Ganz ohne abzulesen und ohne zu stocken brachte er das Publikum zum Staunen und zum Lachen zugleich und wurde mit herzlichem Applaus belohnt.

### 20 Jahre Goofechörli Gonten

Nicht ohne Stolz erwähnte Chorleiterin Susanna Wettstein, dass das Goofechörli bereits 20 Jahre besteht – wobei das eigentlich nur sie selbst betrafte, die anderen Mitglieder seien noch jung, frisch und voller Energie. Vom ersten Auftritt mit dem Lied «Lieblich und Vieh» an bewiesen die Kinder das ganze Konzert über, dass sie lustig, frech und musikalisch talentiert sind.

### Verabschiedung und Neujahrstart

Am Ende des ersten Konzerts verabschiedete Harald Stoller, Präsident der Kulturbühne Gais, die Gäste und wünschte allen ein gutes neues Jahr. Zwischen dem ersten und zweiten Konzert konnten die Gäste einen kleinen Neujahr-Apéro auf dem Dorfplatz geniessen. So nahm das neue Jahr einen musikalisch facettenreichen, stimmungsvollen und lebendigen Beginn.

Es war ein Konzert, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mitreissende Klänge, kindlicher Esprit und die Freude an der Musik machten den Nachmittag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Die Neujahrskonzerte in der evangelisch-reformierten Kirche in Gais stiessen auf grosses Publikumsinteresse.